Digital meets Analog - das Beste aus zwei Welten auf der Musikmesse
11.04.2018

Immer mehr Musikinstrumente können nicht nur analog, sondern auch digital genutzt werden. Das reicht vom Flügel, der ganz ohne Pianist spielt bis hin zu Apps, die den Klang des eigenen E-Pianos wundersam umwandeln kann.

Leadin
Immer mehr Musikinstrumente können nicht nur analog, sondern auch digital genutzt werden. Das reicht vom Flügel, der ganz ohne Pianist spielt bis hin zu Apps, die den Klang des eigenen E-Pianos wundersam umwandeln kann. Bettina Hoffmann hat sich die Trends einmal genauer angeschaut.

Ein authentisch klingendes Schlagzeug, das um 2 Uhr nachts in einer Mietwohnung mitten in der Stadt gespielt werden kann ohne dass die Nachbarn Ärger machen? Das gibt es. Die Rede ist von der Drum Workstation G9 - einem Gemeinschaftsprojekt von GEWA music & Drum Workshop. Marcel Messner erklärt wie es funktioniert.

O-Ton

Aufgenommen wurden die unterschiedlichen Schlagzeugsounds in den renommierten Berliner Funkhausstudios.

O-Ton

Diese Neuheit kommt im Herbst auf den Markt. Und auch bei Yamaha gibt es was zum Staunen. Beim Disklavier Enspire traut man seinen Augen kaum. Es ist praktisch ein Geisterpiano, erklärt Cornelius Moussong.

O-Ton

Bei Casio können die Besucher eine ganz besondere App entdecken. Über die Chordana Play for Piano kann das eigene E-Piano plötzlich einen ganz anderen Sound wiedergeben. Liza Fedorova hat für uns in die Tasten gegriffen.

O-Ton

Natürlich alles total digital und übers iPad steuerbar. Also auch in der Musikbranche geben digitale Themen den Ton an.

Bettina Hoffmann, Redaktion... Frankfurt